

Zeit und Zeitvorstellung in der Welt des Alten Testaments

Tagung 12.1.2024

Reden über biblische Texte ist immer auch Reden über konkrete Zeiten, in denen die Texte spielen. Wie gut können wir aber die biblischen Texte datieren? Und wie gut sind eigentlich unsere sonstigen Daten, auf denen das biblische Chronologiesystem basiert?

In dieser Ganztagesveranstaltung wollen wir verschiedene Zugänge mit ihren Problemen und Chancen präsentieren. Thematisiert werden nicht explizit die neuesten wissenschaftliche Einsichten, sondern die notwendigen Grundlagen, die man im Studium nur selten präsentiert bekommt, die aber für jegliches geschichtliches Verständnis unverzichtbar sind. Es wird dabei sowohl um naturwissenschaftliche als auch um archäologische und schließlich historische Zugänge gehen. Alle Studierenden sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, um so ein wichtiges, aber wenig beachtetes Thema biblischer Geschichte ein wenig besser verstehen zu lernen.

Veranstaltungsort: JGU Mainz – Wallstraße 7/7A, Hörsaal T4

9:15 Felix Höflmayer, Österreichische Akademie der Wissenschaften: C14 Methode – Vorgehen, Stärken, Schwächen und Probleme

10:15 Susanne Lindauer, [Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie](#): Stärken und Schwächen der Lumineszenzdatierung

11:15 Katharina Streit, Österreichische Akademie der Wissenschaften: Archäologische Datierungen (Stratigraphie, Keramik)

12:00 - 13:00 Mittagspause

Veranstaltungsort: Wallstraße 7/7A, Hörsaal T3

14:15 Katja Weiß, Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Zeit- und Zeitvorstellung im Alten Ägypten

15:15 Wolfgang Zwickel, Johannes Gutenberg-Universität Mainz: Chronologie im 9. Jh. v.Chr. in Palästina: Wie exakt sind die biblischen Daten?

16:15 Michaela Bauks, Universität Koblenz: Chronologien in der biblischen Urgeschichte (Gen 1-11)

17:00 Gesamtdiskussion (Leitung Sebastian Grätz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Vorträge jeweils 30-35 Minuten, + 10-15 Minuten Diskussion

Am 11.1.2024 findet abends um 18.15 Uhr ein Vortrag von Katharina Streit und Felix Höflmayer über die Grabungen in Lachisch statt. Vortragsort ist Hörsaal T4. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.